



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 24 vom 31. Oktober 2010

• **Gemeinsamer Fliegertag für Ultraleicht- und Motorflugpiloten**

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. möchte am kommenden Samstag, den 6. November 2010, ab 10.00 Uhr in das Verbandszentrum Bad Sobernheim am Flugplatz Domberg (EDRS) zum gemeinsamen Fliegertag 2010 für Ultraleicht- und Motorflugpiloten einladen. Für Tagungsteilnehmer werden keine Landegebühren erhoben und für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Die Themenübersicht und weitere Informationen sind als PDF Dokument beigefügt.

• **Luftsport bei Facebook**

Wer bereits Mitglied bei Facebook ist, kann dort der Gruppe „Hessischer Luftsportbund“ beitreten, um so mit anderen Luftsportlern aus nah und fern in



Verbindung zu bleiben. Zudem kann jedes Gruppenmitglied Nachrichten, Fotos und sogar Videofilme sowie Veranstaltungshinweise veröffentlichen.

Hessischer Luftsportbund bei Facebook:

<http://facebook.hessischer-luftsportbund.de>

• **Ordentliche HLB - Motorfliegertagung 2010**

Die ordentliche Motorfliegertagung wird am Samstag, den 20. November 2010, ab 14.00 Uhr im Clubheim des Luftsportvereins Ederbergland e.V. am Flugplatz Allendorf stattfinden. Weitere Informationen sind als PDF Dokument beigefügt.



• Vereinsmanagement: Recht, Steuern und Versicherung

Der Landessportbund Hessen e.V. veranstaltet am Samstag, den 6. November 2010, einen Thementag zum Vereinsmanagement mit den Schwerpunkten Recht, Steuern und Versicherung.

***Thementag des Landesausschusses
Recht, Steuern und Versicherung (LA-RSV)***

am 06.11.2010 in der Sport- und Bildungsstätte Frankfurt

Moderation: Olaf Hornig, stellvertretender Vorsitzender des LA-RSV

Zeitplan:

| | |
|--------------------------|--|
| 9.00 – 9.15 Uhr | Begrüßung |
| 9.15 – 10.15 Uhr | Recht – Datenschutz, Dr. Weller, Vorsitzender des LA-RSV – „Wann brauchen Vereine einen Datenschutzbeauftragten?“ |
| 10.30 – 11.15 Uhr | Steuern – aktuelle Steuerthemen, Edgar Oberländer, Mitglied des LA-RSV – „Steuerfallen! Was müssen Vereine unbedingt beachten?“ |
| 11.30 – 12.15 Uhr | Mittagspause |
| 12.15 – 13.00 Uhr | Versicherung – Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Heinrich Dexheimer, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft – „Warum gesetzliche Unfallversicherung?“ |
| 13.15 – 14.00 Uhr | Management – Mitglieder-/Mitarbeitergewinnung, Michael Sitz, lsb h-Geschäftsbereichsleiter – „Wie gewinne ich Mitglieder und Mitarbeiter?“ |
| 14.15 – 15.00 Uhr | Abschlusspodium |

Kosten: 25,- € inkl. Mittagessen

Anmeldung über das Bildungsportal www.bildungsportal-sport.de
bei Volltextsuche **11426** eingeben! Rückfragen bitte an: info@lsbh.de

Weitere Informationen rund um das Thema *Vereinsmanagement* erhalten Sie am Informationsstand bei den Mitarbeitern des Geschäftsbereichs „Sportmanagement: Vereinsförderung und -beratung“.

***** Besuch des Bundesligaspiels Eintracht Frankfurt - Wolfsburg möglich! *****

• DAeC - Newsletter Ausgabe 13/2010

Der aktuelle Newsletter des Deutschen Aero Club e.V., Ausgabe 13/2010, ist erschienen und dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument beigelegt.



• 37. Hexentreffen 2011 in Soest/Westfalen

Am letzten Wochenende im Januar 2011 findet traditionell das Hexentreffen der Segelfliegerinnen in Soest/Westfalen statt. Es wird eine ganze Reihe von Vorträgen geboten: „Free Fall vom feinsten“ (Dr. Claudia Wesenberg), „Namibia - Highlight fürs Segelfliegen und auch sonst“ (Gaby Haberkern, Katharina Milke), „Im Wandersegelflug durch Europa“ (Helmut Grix), „Quo vadis Frauensegelflug“ (Susanne Schödel). Weitere Einzelheiten sind als PDF Dokument beigefügt.

• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 24 vom 31. Oktober 2010
- 02) Gemeinsamer Fliegetag für Ultraleicht- und Motorflugpiloten
- 03) Ordentliche HLB - Motorfliegetagung 2010
- 04) DAeC - Newsletter Ausgabe 13/2010
- 05) 37. Hexentreffen 2011 in Soest/Westfalen

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



Einladung

Gemeinsamer Fliegetag 2010 für Ultraleicht- und Motorflugpiloten

**Samstag, den 06. November 2010
10:00 Uhr – Verbandszentrum Bad Sobernheim
Flugplatz Domberg (EDRS)**

Tagesordnung

- **Informationen aus Motko und Ulko Rheinland-Pfalz sowie DAeC mit anschließender Neuwahl der UL-Kommission.**
- **ZFü - Zentrale Flugüberwachung - Partnerschaft im Luftraum Militärischer und ziviler Flugbetrieb. Voneinander wissen gibt Sicherheit (OtL Hans-Georg Hammes, Luftwaffenamt)**
- **Entwicklungen der Luftraumstruktur in den sensiblen Bereichen über Rheinland-Pfalz und den benachbarten Bundesländern. (Dr. R. Schröer)**
- **Unfälle – Ursachen und deren Vermeidung (C.O. Wessel)**
- **UL-Segelflug und in der neuen Motor-120 kg -Klasse (Klaus Burkhardt)**
- **Einfache Flugverfahren – Anregungen und Hinweise. (G. End)**
- **Auslandsflüge in Florida/USA und Gap/Frankreich (G. End)**
- **Technik im Landesverband (H.-U. Hellrigel)**
- **Aussprache und Diskussion**

Die Veranstaltung wird als Fortbildung für UL-Fluglehrer anerkannt.

**Keine Landegebühen für Tagungsteilnehmer.
Für Essen und Trinken ist gesorgt**

Kurt Heil
Landesreferent
Ultraleicht

Wolfgang Drexel
Landesreferent
Motorflug



Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

An alle Motorflieger im
Hessischen Luftsportbund e.V.

Landwehrstraße 1
D-64293 Darmstadt
Fon (0 61 51) 2 10 01
Fax (0 61 51) 29 46 68
e-mail: hlb-ltb@t-online.de
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de

Darmstadt, 18.10.2010

Liebe Fliegerinnen,
liebe Flieger

hiermit lade ich zur

Ordentlichen HLB - Motorfliegertagung 2010

Samstag, den 20.11.2010 14:00 Uhr

Clubheim des Luftsportvereins Ederbergland e.V., Flugplatz Allendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Motorflugreferenten
4. Planungen 2011
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Wahl eines Motorflugreferenten
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte bis zum **16.11.2010** an die Geschäftsstelle des HLB.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Bender
Motorflugreferent

Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Kto. Nr. 545 376 (BLZ 508 501 50)
Postbank Frankfurt/M. 907 10-609



NEWSLETTER Ausgabe 13/2010 vom 20. Oktober 2010

**KREDITKARTE
FÜR PILOTEN**

www.daec.de/kreditkarte.php

Instandhaltung und Wartung: Erfolgreicher Bürokratieabbau



Wolfgang Börnsen, MdB, (3. v. li.) besuchte am 6. September 2010 den Flugplatz Aven-toft und informierte sich über Oldtimer-Segelflugzeuge. Die Spezialisten Rudolf Schuegraf, Vorsitzender der Technischen Kommission des DAeC, Hans-Ulrich Henningsen, Vorsitzender des Luftsportvereins Südtondern, Gerhard Allerdissen, Initiator des Treffens, und Rainer Hüls, Leiter des Luftfahrttechnischen Betriebs Hamburg und Schleswig-Holstein, gaben Auskunft (von links). Foto: Hans-Werner Christiansen

Die Instandhaltung und Wartung von historischen Flugzeugen wird entbürokratisiert. Dafür hat sich Wolfgang Börnsen, MdB und Kultur- und Medienpolitischer Sprecher der CDU-Bundestagsfraktion, eingesetzt. Die Technische Kommission des DAeC hatte sich an den Abgeordneten gewandt und gefordert, die Vorschriften für die Instandhaltung und Wartung der Oldtimer zu vereinfachen.

Seit Anfang 2010 gelten die Bestimmungen der EASA für Wartung und Instandhaltung von Luftfahrzeugen. Danach dürfen nur die nach Part M zugelassenen Betriebe diese Aufgaben übernehmen. Für die Wartung von Flugzeugen, die im Annex II der „Basic Regulation“ von der EASA-Regelung ausgenommen sind, dazu gehören

beispielsweise die historischen Segelflugzeuge, gelten weitere Auflagen. Sie dürfen nur in Betrieben, die eine zusätzliche, gebührenpflichtige, nationale Genehmigung des Luftfahrt-Bundesamts haben, gewartet werden. Der Luftsportverein Südtondern, Schleswig-Holstein, der bei Oldtimerfreunden für seinen historischen Flugzeugpark mit Minimoa und Weihe bekannt ist, hatte sich über diese überflüssige und teure Regelung geärgert. Mit 500 bis 1000 Euro jährlich pro Luftfahrzeug schlägt diese Vorschrift zu Buche. Mit Unterstützung durch die Technische Kommission des DAeC wandte er sich an Bundestagsmitglied Börnsen. Der Verein argumentierte, dass eine gesonderte nationale Genehmigung für den Luftfahrttechnischen Betrieb (LTB) überflüssig sei, denn die nach europäischen Verordnungen zugelassenen Betriebe seien bestens qualifiziert, auch die Wartung und Instandhaltung an Annex-II-Luftfahrzeugen durchzuführen.

MdB Börnsen hatte sich der Auffassung angeschlossen und in einem Brief an den Verkehrsminister Peter Ramsauer darum gebeten, die Notwendigkeit der zusätzlichen Genehmigungspflicht zu überprüfen. Jan Mücke, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, erklärte im Auftrag seines Ministers, dass "auf längere Sicht ein eigenständiges nationales System zur Aufrechterhaltung und Feststellung der Lufttüchtigkeit zusätzlich zum europäischen System weder notwendig noch sinnvoll ist". Er teilte mit, dass im Ministerium bereits an der Änderung der nationalen Verordnungen gearbeitet würde. Danach wäre die zusätzliche Genehmigung über die Anerkennung nach europäischen Vorschriften hinaus nicht mehr erforderlich. Die Änderung der Vorschrift soll noch in diesem Jahr in Kraft treten.



NEWSLETTER Ausgabe 13/2010 vom 20. Oktober 2010



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Mehrwertsteuer: Auf Eis gelegt

Finanzminister Wolfgang Schäuble will die geplante Reform der ermäßigten Mehrwertsteuersätze offenbar auf Eis legen. Er verspreche sich kaum zusätzliche Einnahmen. Über diese gute Nachricht vom 5. Oktober 2010 freuen sich die Sportvereine. Ein Gutachten, das den ermäßigten Mehrwertsteuersatz für gemeinnützige Vereine für nicht gerechtfertigt hält, hatte für Aufregung gesorgt.

Einschränkungen für die AL



Vom 26. Oktober 2010 bis 10. März 2011 kann es in der FIR Langen im Bereich Rheinland-Pfalz und Saarland für Vorhaben gemäß „Besondere Nutzung Luftraum“ vermehrt zu Einschränkungen oder gar zu Ablehnungen kommen. Dies kann zusätzlich für weitere vier Wochen auch die benachbarten Gebiete betreffen.

Der Grund liegt in der notwendigen Umstrukturierung der Betriebsverfahren der Kontrollzentrale Langen zur Einführung der vierten Bahn in Frankfurt. Die damit verbundenen Schulungsmaßnahmen sowie die Gewöhnungsphase der Lotsen an neue Strukturen und Verfahren binden Kapazität und werden sich mitunter auch auf die freigabepflichtigen Vorhaben der Allgemeinen Luftfahrt unter FL 100 auswirken. Der Linienverkehr wird in diesem Zeitraum ebenfalls von Einschränkungen betroffen sein.

Es ist auch dann mit Einschränkungen oder Ablehnung zu rechnen, wenn das Vorhaben langfristig angemeldet worden ist oder der Besitz einer „Betriebsbestimmung“ vorliegt.

Dies betrifft vor allem:

- Fallschirmsprungvorhaben
- Kunstflugvorhaben
- Luftfahrtveranstaltungen
- Bildflugvorhaben
- Segelfluggebiete (örtliche und überörtliche)
- Ballonfahrten in staffelungsrelevanten Lufträumen

Betroffen sind auch Flugschulen, die IFR-Training betreiben und an den Flugplätzen Hahn, Mannheim, Saarbrücken und Zweibrücken Übungsanflüge durchführen wollen.

DFS

Zeitweilige Flugbeschränkungsgebiete

Die DFS informiert: Vom 1. November bis 14. November 2010 werden im Raum Dannenberg-Gorleben, im Raum Kehl-Appenweier sowie im Raum Lauterbourg-Wörth drei Flugbeschränkungsgebiete eingerichtet.



[AIP SUP VFR12-2010](#)



NEWSLETTER Ausgabe 13/2010 vom 20. Oktober 2010



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP

Neue Luftraumdaten

Die DFS informiert: Ab dem 7. Oktober 2010 sind die ED-R 20 (Dabel) und die ED-R 21 (Stern-Buchholz) aufgehoben. Die angepassten Luftraumdaten stehen im OpenAir Format zum Download bereit.



[Luftraumdaten](#)

D-Flug 2011: 100 Jahre Deutschlandflug



Am 11. Juni, morgens um 5.13 Uhr, startete das erste von 25 gemeldeten Flugzeugen vom Flugplatz Berlin-Johannisthal zum „Deutschen Rundflug um den B.Z.-Preis der Lüfte 1911“. Der „Ver ein Deutscher Flugtechniker“ hatte diesen Wettbewerb ausgeschrieben, um dem noch jungen Flugwesen in Deutschland Auftrieb zu verleihen. Der Rundkurs führte über große Teile Deutschlands. In 16 Etappen musste eine Gesamtstrecke von 1900 Kilometern in der Zeit vom 11. Juni bis zum 7. Juli bewältigt werden. Der mit 450000 Mark dotierte „Deutsche Rundflug um den B.Z.-Preis der Lüfte 1911“ gilt als die Geburtsstunde des Deutschlandfluges.

100 Jahre Deutschlandflug - der DAeC möchte dieses Jubiläum im kommenden Jahr mit einer besonderen flugsportlichen Veranstaltung feiern. Eine interessante Streckenführung, ein attraktives Rahmenprogramm und weitere Highlights sollen Pilotinnen und Piloten aus dem In- und Ausland für eine Teilnahme am Deutschlandflug 2011 begeistern. 100 Jahre Deutschlandflug, 100 teilnehmende Luftfahrzeugbesatzungen, so lautet das erklärte Ziel der Ausrichter.

Der Jubiläumsdeutschlandflug findet vom 6. bis 9. Juli 2011 statt. Die Geschäftsführung des Verkehrsflughafens Hannover wird die Teilnehmer am 6. Juli 2011 empfangen und gemeinsam mit der Bundeskommission Motorflug des DAeC am nächsten Tag auf die Reise schicken. Wie in den Jahren zuvor wird in zwei Gruppen, Wettbewerb und Touring, auf separaten Routen geflogen. Ziel nach drei Flugtagen wird für beide Gruppen der Flugplatz Schleißeheim sein. Als besonderer Höhepunkt findet die Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung in den Räumlichkeiten der Flugwerft Schleißeheim des Deutschen Museums statt.

Renate Heege

Breitenförderung: Gebirgsflug



Der Schweizer Segelflugverband (SFVS) bietet vom 20. Juni bis 1. Juli 2011 den Kurs „Einführung Gebirgsflug“ in Samedan an.



Informationen und Anmeldeformular unter www.daec.de/se. Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2011.

Bei Fragen:

Sekretariat SFVS

Lidostrasse 5

6006 Luzern

Tel: 041 375 01 05

Fax: 041 375 01 02

E-Mail: marco.schnyder@aeroclub.ch



NEWSLETTER Ausgabe 13/2010 vom 20. Oktober 2010



**KREDITKARTE FÜR
PILOTEN**

[WWW.DAEC.DE/KREDITKARTE.PHP](http://www.daec.de/kreditkarte.php)

69. Deutscher Segelfliegtag



Die Bundeskommission Segelflug des DAeC, der Baden-Württembergische Luftfahrtverband und der Sportfliegerclub Ulm laden zum 69. Deutschen Segelfliegtag am 30. Oktober 2010 in die Ulmer Donauhalle ein. Am Vortag, Freitag, 29. Oktober 2010, findet die Mitgliederversammlung der DAeC-Segelflieger im Ulmer Stadthaus statt.

Weitere Informationen und Programm unter: www.daec.de/se/stag.php

Vogelzug: Bitte ABAs beachten



Ein extrem tiefer Überflug über sensible Gebiete ist nicht nur verboten und wird als Ordnungswidrigkeit geahndet. Viel schlimmer ist, dass durch einen Verstoß die kooperativen Lösungen zwischen Naturschützern und Luftsportlern in Frage gestellt werden können.

Der Fall konkret: Anfang Oktober flog ein Trike in nur 150 Meter über Grund über das Linumer Teichgebiet, so der Bericht der Augenzeugen. Diese Region ist bevorzugter Rastplatz von mehreren tausend Zugvögeln. Die Vögel, überwiegend Kraniche, Bless- und Saatgänse, wurden massiv gestört und flogen auf.

Luftsportler sollten wissen, dass solche Störungen Konsequenzen zur Folge haben. Gerade in Brandenburg wurde konkret für die Linumer Teiche die Einrichtung eines Beschränkungsgebiets diskutiert. Die Alternative, nämlich die Kennzeichnung der Region als Aircraft relevant Bird Areas (ABA), ist die bessere Lösung. Sie zeigt Piloten auf der ICAO-Karte wo sensible Gebiete liegen und empfiehlt Mindestflughöhen, die den Überflug erlauben, ohne dass Vögel gestört werden.

Der Trikepilot muss nun wegen des sehr tiefen Überflugs mit einer Anzeige rechnen. Den angerichteten Schaden müssen alle Piloten tragen: Vertrauensverlust, schlechtere Verhandlungspositionen und möglicherweise sogar härtere Beschränkungsgebiete.

Mehr über ABAs unter www.bfn.de/0323_aba.html

Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: www.daec.de/newsletter/index.php

Impressum

Deutscher Aero Club e.V.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
<http://www.daec.de/impressum.php>



Christina Jung
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster
Telefon: 0531 23540-28
Email: c.jung@daec.de



Anmeldung

Zum Segelfliegerinnen-Treffen
vom (28.) / 29. / 30. Januar 2011 in Soest

Ich/Wir kommen zum Treffen mit _____ Personen.

Name, Adresse, Tel., E-Mail:

1. _____
2. _____
3. _____



Bitte ankreuzen:

1. 2. 3. Ich/Wir möchten an der abendlichen Stadtführung teilnehmen.

1. 2. 3. Ich/Wir kommen bereits am Freitag und überweisen entsprechend eine Übernachtung mehr und die Kosten für das Kabarett.

1. 2. 3. Ich/Wir haben die Teilnehmergebühr von _____ € auf das Konto I. Blecher - Segelfliegerinnen 2011, Bank Siegen, Kto. 0 36 15 92 01, BLZ 460 700 24 überwiesen.

1. 2. 3. Die Teilnehmergebühr von _____ € liegt als Scheck bei.

Weitere Infos (z.B. für die Anfahrt):

www.schlachthof-soest.de

www.soest.de

www.djh-wl.de/jh/soest

Mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Aeroclubs Landesverband NRW e.V.

gestaltung | aussicht05.de

EINLADUNG

ZUM
37. Hexentreffen
Segelfliegerinnen-Treffen **2011**



in Soest / Westfalen

EINLADUNG

zum 37. Hexentreffen 2011



Im Kulturhaus „Alter Schlachthof“

Ulrichertor 4, 59494 Soest

Ausrichter: Dr. Angelika Machinek Förderverein Segelflug
Ingrid Blecher, Gaby Haberkern, Katharina Milke, Susanne Schödel

Programm

Freitag, 28. Januar 2011

Fakultativ: Anreise schon am 28. Januar abends und Besuch einer Kabarett-Veranstaltung im Kulturzentrum Alter Schlachthof: 20.30 Uhr: Anka Zink, Sexy ist was anderes (VVK: 17,20€); Übernachtung entsprechend in der Jugendherberge; morgens dann ein Bummel durch die historische Altstadt oder körperliche Fitness verbessern im Aquafun oder ...

Samstag, 29. Januar 2011

Anreise

- 14.00 Uhr Begrüßung mit Kaffee und Kuchen; Ehrungen
- 15.00 Uhr Free Fall vom feinsten, Dr. Claudia Wesenberg
- 15.50 Uhr Namibia – Highlight fürs Segelfliegen und auch sonst...
Gaby Haberkern, Katharina Milke
- 16.40 Uhr Im Wandersegelflug durch Europa, Helmut Grix
- 17.30 Uhr Quo vadis Frauensegelflug, Susanne Schödel
- 19.00 Uhr Abendessen
- 21.00 Uhr Stadtführung durch die mittelalterliche Hansestadt Soest
bei Laternenschein

Im Anschluss: gemütliches Beisammensein im Kulturzentrum

Sonntag, 30. Januar 2011

Frühstück in der Jugendherberge bzw. im Hotel
Besuch des Burghofmuseums

Fahrt zum Möhnesee und Wanderung um das Hevebecken
(einmaliges Vogelwinterlager) mit Einkehr im Torhaus (Restaurant)



Anmeldung

Ingrid Blecher

Freyst. 12, 57074 Siegen

Tel. 02 71 / 33 63 43 FAX: 02 71 / 2 38 66 90

E-Mail: ingrid.blecher@t-online.de

Info: www.am-foerderverein.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 65,- €, enthält alle Kosten für Essen und Übernachtung im Mehrbettzimmer und soll mit der Anmeldung überwiesen werden. Für Einzelzimmer fallen 10,- € zusätzlich an. Bei Anreise schon am Freitag kommt eine zweite Übernachtung hinzu von 25,- bzw. 31,- € (Einzelzimmer). Teilnahmegebühr ohne Übernachtung (nur Samstag): 35,- € Bettwäsche bitte mitbringen, sonst muss das leider extra berechnet werden.

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2010

Konto: Ingrid Blecher – Segelfliegerinnen 2011

Deutsche Bank Siegen –

Konto: 036 159 201 – BLZ 460 700 24